

PERSONAL BRANDING

Starke Marken erkennt man an ihrer Konsistenz – nicht daran, dass sie laut sind.

Personal Branding ist das Pendant zum Employer Branding. Wie Unternehmen sich mit einer starken Arbeitgebermarke im Wettbewerb um Fachkräfte positionieren, stehen auch Stellensuchende vor einer ähnlichen Aufgabe: sich in einem dynamischen Arbeitsmarkt zu differenzieren. Gerade gesuchte Fach- und Führungskräfte stehen untereinander im Wettbewerb um die attraktivsten Stellen. Wer sich aktiv und strategisch als Persönlichkeit mit Profil zeigt, hat einen Vorteil.

Personal Branding ist mehr als kurzfristiges Selbstmarketing. Es ist eine langfristige Strategie, die auf Klarheit über die eigene Person beruht: Wer bin ich? Wofür stehe ich? Was will ich? Diese Fragen bilden die Grundlage einer starken persönlichen Marke – und einer stimmigen beruflichen Identität. Sie entstehen idealerweise in einer beruflichen Standortbestimmung.

Erst dann geht es an die Umsetzung: einheitlich über alle Kanäle – vom Lebenslauf bis zum LinkedIn-Profil. Wer kontinuierlich sichtbar ist, wird auch angesprochen – oft dann, wenn man gar nicht aktiv sucht.

Artikel zu Personal Branding (sämtliche Artikel)

- Personal Branding ohne Mythos
- Die 4 P des Selbstmarketings